

## Öffentliche Bekanntmachung

### des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV)

#### Haushaltssatzung Nachtrag 2010

Gemäß § 58 SächsKomZG v. 19. 8. 93, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. 06. 2009, in Verbindung mit § 77 SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 03. 2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. 06. 2009 und dem Gesetz über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) vom 19. 4. 1994, geändert durch Gesetz vom 15. 02. 2010 beschließt die Verbandsversammlung des ZWAV folgende Nachtragssatzung für das Jahr 2010:

#### § 1

Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltplanes wird festgesetzt mit

#### 1. Erfolgsplan (T€)

##### 1.1. Erträge gesamt

	1. Plan 2010	Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
<b>67.506,9</b>	<b>68.618,9</b>	
darunter Geschäftsbereich 1	28.941,4	29.821,2
darunter Geschäftsbereich 2	19.552,8	19.904,5
darunter Geschäftsbereich 3	19.012,7	18.893,2

##### 1.2. Aufwendungen gemäß Erfolgsplan gesamt

	1. Plan 2010	Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
<b>67.469,8</b>	<b>66.958,1</b>	
darunter Geschäftsbereich 1	29.543,7	29.201,6
darunter Geschäftsbereich 2	19.810,5	19.770,9
darunter Geschäftsbereich 3	18.115,6	17.985,6

##### 1.3. Jahresergebnis gesamt

	1. Plan 2010	Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
<b>37,1</b>	<b>1.660,8</b>	
darunter Geschäftsbereich 1	-602,3	619,6
darunter Geschäftsbereich 2	-257,7	133,6
darunter Geschäftsbereich 3	897,1	907,6

#### 2. Liquiditätsplan gesamt (T€)

	1. Plan 2010	Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
Mittelzufluss aus laufendem Geschäft	11.272,4	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-15.940,0	-
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	3.375,2	-
Finanzmittel am Ende des Jahres	14.455,3	-

#### 3. Vorgesehene Kreditaufnahmen gesamt (T€)

	1. Plan 2010	Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
darunter Geschäftsbereich 1	6.114,0	3.980,0
darunter Geschäftsbereich 2	4.823,0	5.260,0
darunter Geschäftsbereich 3	2.783,0	5.636,0

#### 4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

0,0

0,0

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf (T€) 10.000,0

10.000,0

#### § 3

Es werden Umlagen zur Deckung des Erfolgsplanes gemäß § 9 der Verbandssatzung in Höhe von 1.091,1 T€ festgesetzt.

Zur Deckung des Liquiditätsplanes werden gemäß § 8 Verbandssatzung Umlagen für Investitionsanteile der Straßenentwässerung in Höhe von 1.180,0 T€ festgesetzt.

Plauen, den 01. 12. 2010

#### 1. Plan 2010

#### Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland

  
Ralf Oberdorfer  
Verbandsvorsitzender

#### Bezeichnung der Geschäftsbereiche:

- Geschäftsbereich 1 – Gewerblicher Bereich Wasser
- Geschäftsbereich 2 – Abwasser Entsorgungsgebiet 1 (ZWAV-Gebiet vor 30.6.98)
- Geschäftsbereich 2 – Abwasser Entsorgungsgebiet 3 (Klingenthal/Zwota)
- Geschäftsbereich 3 – Abwasser Entsorgungsgebiet 2 (6 AZV ab 1.7.98)

Das Landratsamt Vogtlandkreis als Rechtsaufsichtsbehörde des ZWAV hat mit Bescheid vom 24. 11. 2010 (Aktenzeichen: 333.JuH/915.911 708.161) die in der Nachtragssatzung für 2010 festgesetzte Kreditaufnahme in Höhe von 13.720.000,00 € genehmigt.

Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 wird in der Zeit vom 21. 12. bis 28. 12. 2010 im Kundencenter des ZWAV, Hammerstraße 28, 08523 Plauen zur kostenlosen Einsicht für jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

Plauen, 01. 12. 2010

#### Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland

  
Ralf Oberdorfer  
Verbandsvorsitzender

#### Ortsübliche Bekanntgabe

#### über die Feststellung der Jahresrechnung

#### des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Haushaltsjahr 2009

Gemäß § 88 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Kulturkonvent am 16. 11. 2010 den Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2009 gefasst.

#### Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltssrechnung für das Jahr 2009

Verwaltungs- haushalt (VwH)	Vermögens- haushalt (VmH)	Gesamt- haushalt
-----------------------------------	---------------------------------	---------------------

1. Soll-Einnahmen
2. + neue Haushaltseinnahmereste
3. ./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr

**17.462.433,84**

**825.075,38**

**18.287.509,22**

4. Bereinigte Soll-Einnahmen
5. Soll-Ausgaben
6. + neue Haushaltsausgabereste
7. ./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr

**17.462.433,84**

**825.075,38**

**18.287.509,22**

8. Bereinigte Soll-Ausgaben
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./. Nr. 4)

**17.462.433,84**

**825.075,38**

**18.287.509,22**

- Nachrichtlich (Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)

10. Soll-Ausgaben VwH – enthaltene Zuführung an VmH

661.075,38

---

11. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung an VwH

---

0,00

12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO: 0,00 EUR

---

---

13. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuss nach § 40 Abs. 3 Satz 2 KomHVO)

---

160.475,38

14. Soll-Einnahmen VmH – enthaltene Entnahme aus allgemeiner Rücklage

---

164.000,00

15. Soll-Einnahme VwH – enthalten Zuführung zum allgemeinen Ausgleich

---

---

16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO

---

0,00

- (vergleiche § 23 Abs. 1 Satz 2 KomHVO)

Gemäß § 88 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO erfolgt hiermit die ortsübliche Bekanntgabe dieses Beschlusses. Es wird darauf hingewiesen, dass die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht in der Zeit vom 23. 12. 2010 bis 05. 01. 2011 im Sekretariat des Kulturraumes Vogtland-Zwickau, Regionalbüro Vogtland, Reichenbacher Str. 34, 08527 Plauen öffentlich ausgelegt wird (§ 88 Absatz 4 Satz 2 SächsGemO).

Zwickau, 24. 11. 2010

Dr. Christoph Scheurer  
Landrat und Konventsvoorsitzender

#### Von Ausbildung bis Zivilschutz

#### Neues EU-Projekt widmet sich öffentlichem Leben

Am 8. Dezember 2010 fand im tschechischen Karlsbad die feierliche Auftaktveranstaltung für das länderübergreifende Projekt CLARA 2 (*Cooperation of Local And Regional Authorities – dt.: Zusammenarbeit lokaler und regionaler Behörden*) statt.

Das Projekt wird die wechselseitige Zusammenarbeit und die stärkere Vernetzung im Vierlandereck Böhmen-Bayern-Sachsen-Thüringen untereinander erweitern und intensivieren helfen. Im Fokus stehen besonders Fragen der öffentlichen Verwaltung, die eine unmittelbare Auswirkung auf das Leben der Bürger haben. Dazu gehören Zivilschutz, Fremdenverkehr und Badewesen, Umwelt, Regionalentwicklung und Raumplanung, Verkehr, Humanressourcen, Ausbildung und die moderne Verwaltung.

Neben den geplanten Arbeitsgruppensitzungen wird es auch einige öffentlich zugängliche Konferenzen zu den einzelnen Themenbereichen geben. Das Landratsamt Vogtlandkreis wird sich vor allem stark den Fragen Umwelt, Fremdenverkehr und Badewesen widmen. Im Bereich der modernen Verwaltung hat das Amt die federführende Koordination übernommen. Hier geht's vorwiegend um Geofachdaten und Geoportale.

Projektpartner sind neben dem Vogtlandkreis die Landesdirektion Chemnitz, der Bezirk und die Stadt Karlsbad, die Regierung von Oberfranken, die Stadt Bayreuth und die Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen. Die Delegation des Vogtlandkreises hatten Rolf Keil, 1. Beigeordneter des Landrates, und Dezernent Helmut Meißner angeführt. Eigentlicher Start des bis 30. September 2013 laufenden Projektes war bereits am 1. November 2010. Finanzielle Unterstützung erfährt das Vorhaben durch die Europäische Union im Rahmen der Ziel 3-Förderung in Höhe von mehr als 420.000 Euro. Gesamtkosten knapp 500.000 Euro.

Die Idee zum Projekt war aufgrund der positiven Erfahrungen der Kooperationspartner aus der Realisierung des Projektes CLARA@eu in den Jahren 2004 bis 2006 entstanden.

Damals hatte man im Bereich der Behörden die grenzüberschreitende Zusammenarbeit angekurbelt und die Mitarbeiter erfolgreich zum Kennenlernen und Knüpfen erster Kontakte motiviert. Das hatte den Weg für Erfahrungsaustausche zu Verwaltungsstrukturen, -verfahren und Zuständigkeiten frei gemacht und Ansätze für eine weitere Zusammenarbeit, auch hinsichtlich gemeinsamer Strategien oder Projekte geschaffen. Der Vogtlandkreis hatte damals den Themenbereich Bürgernahe Verwaltung besetzt. Die Beteiligten trafen sich zu mehreren Workshops in Plauen, Bamberg, Bayreuth, Bad Elster, Karlovy Vary. Ergebnis war ein Konzept zum Betreiben eines grenzübergreifenden Internetportals in Form eines Geoinformationssystems. Dieses soll nun im Rahmen des CLARA 2 – Projektes umgesetzt werden.